

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/7796/2021</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 08.01.2021
Dezernat:	II
Fachdienst:	65 - Hochbau
Sachbearbeiter/in:	Kempf, Stefanie

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Entscheidung	Nichtöffentlich
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bäder	Kenntnisnahme	Öffentlich
Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften	Kenntnisnahme	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Kenntnisnahme	Öffentlich

## Sachstandsbericht zum Bildungsbauprogramm (BiBaP)

### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den nachfolgenden Bericht zum Stand des Bildungsbauprogrammes (BiBaP) zur Kenntnis.

Die Vorlage wird neben dem Schul- und Kulturausschuss auch dem Bau- und Planungsausschuss zur Kenntnis gegeben.

Der Magistrat beschließt die Weiterführung von acht im Bildungsbauprogramm festgelegten Maßnahmen über das Jahr 2021 hinaus.

Ein zweites Bildungsbauprogramm soll mit dem Jahr 2023 beginnen. Die Abstimmungen mit den Beteiligten sollen in 2021 stattfinden.

### Sachverhalt:

#### 1. Einleitung

Im November 2016 wurde das Bildungsbauprogramm vom Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Das Programm beinhaltet Schulbaumaßnahmen im Gesamtwert von rd. 30 Mio. €, verteilt auf 30 verschiedene Projekte im Zeitraum 2017 - 2021. Pro Jahr sollen rund 6 Mio. € verausgabt werden. Die Schulen hatten Gelegenheit Anträge zu formulieren. Die resultierende Vorschlagsliste, welche von den Fachdiensten Hochbau und Schule erarbeitet wurde, wurde mit der Projektgruppe Schulbau abgestimmt. Hierin fanden sich Vertreter\*innen der Schulleitungen, der Elternbeiräte, des Behindertenbeirats, des Gesamtpersonalrats, des Kinder- und Jugendparlamentes, des Magistrats und der Fachdienste Hochbau und Schule.

Das Bildungsbauprogramm schafft eine Verbindlichkeit sowohl für die Nutzenden, als auch für die Bau- und Schulverwaltung, die mit der Bauherrenfunktion, also der Planung und Durchführung befasst ist.

Die Schwerpunkte im BiBaP liegen in der Erneuerung und Sanierung von Räumen, Überprüfung und Optimierung des Raumangebots und den darin herrschenden Arbeitsbedingungen, Schaffung von Inklusion und Barrierefreiheit sowie Verbesserung der Energieeffizienz und des Brandschutzes, wenn dieser integraler Bestandteil der Planungsaufgabe ist.

Außerhalb des Programmes soll zusätzlich in eigenständige Brandschutzmaßnahmen, Sicherheit, Sanierung Parkdecks und die allgemeine Bauunterhaltung investiert werden. Der Schwellenwert zur Aufnahme in das Programm lag bei 100T€ je Maßnahme.

Da wir uns nun im fünften Jahr der Umsetzung des Bildungsbauprogrammes befinden, soll der nachfolgende Abschnitt, analog dem 1. Sachstandsbericht aus 2018, eine informative Übersicht über den jeweiligen Projektstand zum Ende des Jahres 2020 geben.

## 2. Sachstand Maßnahmen

### 2.1. **Astrid-Lindgren-Schule – Sanierung Treppenhaus und Abstellräume, inklusiv Brandschutz, 3 von 5 Teilabschnitten**

Neben allgemeinen Sanierungsmaßnahmen an Böden, Wänden, Decken wurden Maßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung und sicherheitsrelevante Maßnahmen umgesetzt. Die Verbesserung der Akustik und Beleuchtung gehörte dazu. Treppengeländer wurden ausgetauscht. Die Objektplanung und Bauleitung Hochbau wurde vom Fachdienst Hochbau erbracht. Auch die Teilabschnitte 4 und 5, die nicht Bestandteil von BiBaP 1 waren, konnten bereits realisiert werden. Somit ist der Brandschutz in den Treppenhäusern vorzeitig sichergestellt. Die Maßnahme konnte in den Herbstferien 2019 abgeschlossen werden.

Kostenansatz lt. BiBaP (Zeitraum 2017-2021): 350.000 €, voraussichtliche Kosten: 447.500 €

Info: Zusätzlich wurden ca. 117.500 € in die Verbesserung des Brandschutzes investiert.

### 2.2. **Astrid-Lindgren-Schule – Sanierung Pausengang**

Diese Maßnahme wurde zurückgestellt.

Da sich die Astrid-Lindgren-Schule auf den Weg zur Ganztagschule begeben hat, wurden Fachdienst Schule und Fachdienst Hochbau seitens des Magistrats beauftragt zu prüfen, welche baulichen Voraussetzungen hierfür zu schaffen sind. Es ist davon auszugehen, dass die Schule einen Erweiterungsbau benötigt. Da die Standortsuche für eine Erweiterung den Bereich, in dem sich die Pausengangüberdachung befindet, einschließt, wird zunächst von einem Abbruch der momentan vorhandenen und der Errichtung einer neuen Überdachung an gleicher Stelle abgesehen, bis eine Entscheidung zur Erweiterung gefallen ist.

Kostenansatz lt. BiBaP (Zeitraum 2017-2021): 330.000 €

Fortführung der Maßnahme nach Klärung Standort Erweiterungsbau

### **2.3. Brüder-Grimm-Schule – Sanierung Fenster, Türen, Lehrer-WCs sowie Dämmung Dach**

Die Planungen für den Austausch der Fenster in den Klassenräumen und die Sanierung der Lehrer WCs wurden in 2020 begonnen und mit der Schulleitung abgestimmt. Denkmalschutzrechtliche und bauphysikalisch-energetische Untersuchungen laufen. Für die Dämmung des Daches sind zunächst statische und brandschutztechnische Prüfungen notwendig, die angestoßen werden sollen. Es ist geplant, die Bauleistungen für die Sanierung der Lehrer WCs und den Austausch der Fenster im ersten Quartal des Jahres 2021 auszuschreiben. Geplanter Baubeginn: Sommerferien 2021.

Kostenansatz lt. BiBaP (Zeitraum 17-21): 390.000 €, voraussichtliche Kosten: 490.000 €

Diese Maßnahme wird in 2022 weitergeführt.

### **2.4. Gerhart-Hauptmann-Schule – Einzelsanierungsmaßnahmen Turnhallegebäude u. a.**

Die Objektplanung und Bauleitung Hochbau wurde durch Fachdienst Hochbau in 2017 begonnen. Baubeginn war in den Sommerferien 2017. Folgende Teilmaßnahmen wurden ausgeführt: Sanierung Umkleiden Schüler\*innen und Sanierung Lehrer\*innentoilette, sowie energetische Ertüchtigung Dach, Erneuerung der abgehängten Decke und Beleuchtung, Teilaustausch Fenster und Türen in der Turnhalle sowie Schaffung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges aus dem Treppenhaus der Turnhalle. Die Maßnahme wurde in 2019 erfolgreich fertiggestellt.

Kostenansatz lt. BiBaP: 100.000 €, tatsächliche Kosten: 111.000 €

### **2.5. Geschwister-Scholl-Schule – Sanierung Pausenhalle + Verwaltung**

Die Objektplanung Hochbau wurde durch Fachdienst Hochbau in 2017 vorgenommen und so konnten die Sanierungsarbeiten in den Sommerferien 2018 beginnen. Ausgeführt wurde: Innenraumsanierung mit Austausch Elektroinstallation, Decken und Beleuchtung, Erneuerung der Wandoberflächen, Austausch des Bodens, Schaffung Windfang, Umstrukturierungen im Verwaltungsbereich.

Die Maßnahme musste aus organisatorischen Gründen gestreckt werden. Bis auf kleine Restarbeiten wurde die Maßnahme in den Sommerferien 2019 abgeschlossen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 450.000 €, tatsächliche Kosten: 340.000 €

## **2.6. Otto-Ubbelohde-Schule – Innenraumsanierung, Decken, Brandschutz, Elektro, Sanierung Jungen- und Lehrer-WCs, 1. von 4. Teilabschnitten**

Die Bedarfsplanung wurde mit der Schule erarbeitet. Die Ausschreibungsverfahren zur Auswahl der Planungsbüros Architektur und Elektro sowie HLS laufen derzeit. Der Kick-Off-Termin für die Planung ist für Januar 2021 geplant. Die Umsetzung der Maßnahme soll ab Sommer 2021 beginnen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 700.000 € (Zeitraum 2017-2021), Gesamtkosten: 2.400.000 €

Seitens des Magistrats wurde die Bedarfsanerkennung der Maßnahme um die Planung eines Aufzugs erweitert: zus. Kosten ca. 400.000 €

Diese Maßnahme wird in 2022 weitergeführt.

## **2.7. Erich-Kästner-Schule – Sanierung/Neubau Block K**

In 2019 wurde Block K eingehend untersucht, um sicherzustellen, dass ein Erhalt wirtschaftlich vertretbar ist. Dabei wurde festgestellt, dass die Primärstruktur des Gebäudes weder den notwendigen Brandschutz, noch die statischen Anforderungen erfüllt. Die Kosten, die anfallen, um das Gebäude zu sanieren, sind nahezu identisch mit einem Neubau, demgegenüber zeichnen sich jedoch deutliche Nachteile ab, wenn Block K erhalten würde, wie z.B. hinsichtlich flexibler Raumgestaltung, Raumgrößen und -höhen, Belastbarkeit des Tragwerks (Gründach, PV etc.).

So hat sich der Magistrat in einem Beschluss für einen kompletten Ersatzneubau für die Gebäude B, K und die notwendige Erweiterung entschieden. Der Magistrat hat der Durchführung des Neubaus in einem Zuge u. a. auch aus wirtschaftlichen Gründen zugestimmt.

Aktuell befindet sich das Projekt in der Vorplanung und der Varianzbetrachtung. Funktionale und wirtschaftliche Faktoren, sowie die Realisierung von Klimaschutzziele werden überprüft. Aufgrund der Änderungen der Aufgabenstellung wird sich der Ausführungsbeginn um ca. drei Jahre gegenüber den ersten Überlegungen verschieben. Für die Maßnahme ist die Stellung von Containern für ein Interim erforderlich.

Kostenansatz lt. BiBaP: 4.000.000 €, voraussichtliche Kosten: ca. 15.000.000 €

Diese Maßnahme wird in 2022 weitergeführt.

## **2.8. Grundschule Marbach – Erweiterungsbau für Cafeteria, Betreuungsräume und Schülerbücherei**

Die Grundsteinlegung fand am 26.05.2020 statt. Bis Ende 2020 sollen die Rohbauarbeiten abgeschlossen sein. Zu Beginn 2021 startet der Innenausbau. Die Außenanlagenplanung ist in Abstimmung mit den Beteiligten.

Die Arbeiten am Rohbau konnten erst leicht verspätet im Frühjahr 2020 beginnen. Derzeit hat die Baustelle etwa vier Wochen Verzug. Eine Fertigstellung wird in der zweiten Jahreshälfte 2021 erwartet.

Kostenansatz lt. BiBaP: 2.900.000 €, voraussichtliche Kosten: 3.560.000 €

#### **2.9. Tausendfüßlerschule Bauerbach – Erweiterungsbau für Cafeteria**

Der Erweiterungsbau konnte planmäßig im Sommer 2018 begonnen werden. Die Planung und Bauleitung Hochbau wurde durch den Fachdienst Hochbau erbracht. Zum Schulstart 2019/2020 konnte der Anbau bereits genutzt werden. Die Maßnahme wurde planmäßig abgeschlossen.

Der Erweiterungsbau beinhaltet neben einem Betreuungsraum auch ein neues Lehrerzimmer. Im Bestand wurde eine Küche eingebaut und weitere Umbaumaßnahmen im Bereich der WCs vorgenommen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 480.000 €, tatsächliche Kosten: ca. 500.000 €

#### **2.10. Waldschule Wehrda – Sanierung Block F (Toilettenhaus)**

Im Frühjahr 2018 wurde mit dem Rückbau am Toilettenhaus begonnen. Die Planung und Bauleitung Hochbau wurde durch den Fachdienst Hochbau erbracht. Seit Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 können die neuen Toiletten bereits genutzt werden. Es erfolgte eine komplette Sanierung, inkl. Verbesserung der Energieeffizienz.

Kostenansatz lt. BiBaP: 350.000 €, tatsächliche Kosten: 385.000 €

#### **2.11. Waldschule Wehrda – Minimalsanierung Block A (Küche, Rückbau Lehrküche, kleiner Lagerraum)**

Nach einjähriger Sanierungsphase (Start im Frühjahr 2018) konnte die Cafeteria zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 genutzt werden. Die Planung und Bauleitung Hochbau wurde durch den Fachdienst Hochbau erbracht.

Kostenansatz lt. BiBaP: 260.000 €, tatsächliche Kosten: 340.000 €

#### **2.12. Emil-von-Behring-Schule – Sanierung Block A**

Die ursprünglichen Planungen sahen die noch ausstehende Sanierung des Blockes A, unter Berücksichtigung der Planung einer größeren Mittagsversorgung, vor. Fachdienst Schule und Fachdienst Hochbau haben die Grundfläche ermittelt, welche für eine angemessene Mittagsversorgung an der Schule benötigt würde.

Mit ca. 300 m<sup>2</sup> müsste die derzeit zur Verfügung stehende Fläche der Cafeteria mehr als verdreifacht werden. Ein Vorentwurf, der dies berücksichtigt, wurde durch Fachdienst Hochbau ausgearbeitet. Mittel, die im Rahmen des BiBaP zur Verfügung stehen, werden für diese dringliche Maßnahme nicht ausreichen. Gemeinsam mit Fachdienst Schule wird eine Magistratsvorlage ausgearbeitet, mit der über die weitere Vorgehensweise entschieden werden soll.

Kostenansatz lt. BiBaP: 400.000 € (Zeitraum 2017-2021), Gesamtkosten (noch ohne Cafeteria, lediglich Sanierungskosten Block A): 1.400.000 €

Diese Maßnahme wird in 2022 weitergeführt.

#### **2.13. Sophie-von-Brabant-Schule Willy-Mock-Str. – Sanierung der Lehrküche**

Die Sanierung konnte bereits in 2017 plangemäß abgeschlossen werden. Die Lehrküche wurde komplett saniert und hat zudem neue Elektrogeräte erhalten.

Kostenansatz lt. BiBaP: 150.000 €, tatsächliche Kosten: 145.000 €

#### **2.14. Sophie-von-Brabant-Schule Willy-Mock-Str. – Austausch Fenster und Sonnenschutz**

In 2019 haben die Planungen für diese Maßnahme begonnen. Erste Gebäudeuntersuchungen laufen. Gespräche mit der Schule haben stattgefunden. In 2021 sollen die Arbeiten beginnen. Da ein reiner Fensteraustausch, wie ursprünglich geplant, bauphysikalisch problematisch ist und insbesondere aus Klimaschutzgründen eine umfassende energetische Sanierung empfehlenswert ist, soll zunächst Block C eine energetische Sanierung erfahren, inkl. einer Brandschutzmaßnahme.

Kostenansatz lt. BiBaP (Zeitraum 2017-2021): 950.000 €, Gesamtkosten: 1.800.000 € (zuzgl. weiterer Abschnitte)

Diese Maßnahme wird in 2022 weitergeführt.

#### **2.15. Sophie-von-Brabant-Schule Uferstr. – Sanierung Mädchen-WC**

Die Mädchen-WCs wurden in 2017 grundlegend überarbeitet. Es wurde eine neue Grundleitung eingebaut, die Raumaufteilung umgestaltet und die Sanitärausstattung komplett erneuert. Da die Maßnahme kostengünstiger abgeschlossen werden konnte, ist geplant, einen Teil dieser Kosten in 2021 für die Errichtung eines Behinderten-WCs in der Sporthalle zu investieren.

Kostenansatz lt. BiBaP: 250.000 €, tatsächliche Kosten: 160.000 € (ohne Behinderten-WC)

#### **2.16. Sophie-von-Brabant-Schule Uferstraße – Sanierung der Putzfassade mit Sandsteingewänden, Wetterseite, 1 von 2 Teilabschnitten**

Der Außenputz auf der Seite zum Schulhof wurde erneuert und die alten Holzfenster durch neue, zweifachverglaste Holzfenster mit integrierter Belüftungsöffnung ersetzt. Eine Abluftanlage wurde installiert, welche die verbrauchte Luft aus den Klassenräumen absaugt, wodurch sodann Frischluft

durch die Belüftungsöffnung der Fenster nachströmt. Die Giebelfenster im Dachgeschoss wurden überarbeitet und gestrichen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 925.000 €, tatsächliche Kosten: 685.000 €.

Von der WI-Bank wurde ein Zuschuss in Höhe von 49.000 € für die energetische Sanierung der Fenster gewährt.

#### **2.17. Gesamtschule Richtsberg – Neugestaltung des Forums, Sanierung Treppenhäuser komplett**

Neben einer neu eingebauten Dachverglasung wurde der Brandschutz im Foyer verbessert. Die Lüftung wurde erneuert. Das Forum hat eine Bühne mit Vorhang + Technik erhalten. Boden, Wände und Elektrik wurden komplett saniert.

Die Sanierungsarbeiten konnten plangemäß beginnen und wurden im Sommer 2019 fertiggestellt.

Neben der Neugestaltung des Forums wurde auch der Brandschutz in angrenzenden Gebäudebereichen verbessert.

Kostenansatz lt. BiBaP: 1.500.000 €, tatsächliche Kosten: 1.900.000 €

#### **2.18. Elisabethschule – Aufstockung Gebäude D**

Mit der Aufstockung des Gebäudes D der Elisabethschule wurde im September 2020 begonnen. Dazu wurde das bestehende Dach zurückgebaut. Der Rohbau ist inzwischen bereits fertig gestellt, Dachdeckerarbeiten sind im Gange. Bis Ende Januar 2021 werden alle weiteren noch benötigten Gewerke submittiert sein. Geplant ist, die durch die Aufstockung neu gewonnenen Räume dem Schulbetrieb zum neuen Schuljahr, nach den Sommerferien 2021, zur Verfügung zu stellen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 975.000 €, voraussichtliche Kosten 950.000 €

#### **2.19. Elisabethschule – Fensteraustausch gesamte Liegenschaft**

Obwohl bereits in 2017 400.000 € für den Austausch der Fenster in der Schule vorgesehen waren, konnten die Arbeiten aufgrund notwendiger weiterer Planungen noch nicht begonnen werden. Der Fassadenaufbau wurde bezüglich bauphysikalischer Eigenschaften genauer untersucht. Das Ergebnis dieser Untersuchungen machte eine grundlegende Planungsänderung notwendig, um langfristig Bauschäden auszuschließen. Die umgesetzte Planung erforderte zusätzliche Maßnahmen, so dass der Sanierungsbereich verkleinert werden musste und nur eine geringere Anzahl an Fenster ausgetauscht werden konnte. Die geplante, zeitgerechte Fertigstellung der Maßnahme nach den Sommerferien in 2019 wurde erreicht. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 1.200.000 €, tatsächliche Kosten: 1.293.000 €

Von der WI-Bank wird ein Zuschuss von bis zu 186.000 € für die energetische Sanierung gewährt.

#### **2.20. Gymnasium Philippinum – Sanierung Innenhof und überdachter Pausengang**

Der Beginn dieser Maßnahme verzögert sich aufgrund fehlender personeller Kapazitäten. Für das erste Quartal 2021 ist ein Kick-Off-Termin mit den Beteiligten geplant, danach die Ausschreibung der Planungsleistungen sowie der Planungsbeginn. Eine Ausführung wird für 2022 vorgesehen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 400.000 €

Diese Maßnahme wird in 2022 weitergeführt.

#### **2.21. Gymnasium Philippinum – Sanierung Dach Sporthalle**

Die Arbeiten wurden im Sommer 2017 begonnen und zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Tribüne hat einen zweiten Flucht- und Rettungsweg in Form einer Stahltreppe erhalten. Diese Arbeiten sind ebenfalls abgeschlossen. Die Maßnahme hat sich insgesamt leicht verzögert, da es bei der Lieferung der Dämmstoffe für das neue Dach zu erheblichen Lieferschwierigkeiten kam.

Kostenansatz lt. BiBaP: 1.000.000 €, tatsächliche Kosten: 953.000 €

#### **2.22. Martin-Luther-Schule – Sanierung und Erweiterung Lehrerzimmer, Erstellung 2. Fluchtwege**

Die Sanierung und Erweiterung des Lehrerzimmers konnte planmäßig starten und wurde mittlerweile abgeschlossen. Es wurde eine komplette Innenraumsanierung durchgeführt mit Ertüchtigung sämtlicher Oberflächen, der Haustechnik und des Brandschutzes. Der Anbau einer Treppe für den 2. Flucht- und Rettungsweg aus dem Lehrerzimmer ist ebenfalls abgeschlossen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 1.500.000 €, Kosten voraussichtlich: 1.300.000 €

#### **2.23. Adolf-Reichwein-Schule – Bau eines Fahrstuhls an Block A**

Diese Maßnahme aus dem Bereich Barrierefreiheit verbindet sämtliche Geschosse des Gebäudes A rollstuhlgerecht. Die Maßnahme konnte plangemäß mit der Pfahlgründung starten. Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgte 2020. Durch einen höheren Aufwand beim Anschluss des neuen Schachtes an das bestehende Gebäude und die Notwendigkeit bestehende Leitungen umlegen zu müssen, kam es zu Mehrkosten. Der Aufzug in Block B wird nach Fertigstellung außer Betrieb genommen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 380.000 €, Kosten voraussichtlich: 555.000 €



#### 2.24. **Adolf-Reichwein-Schule – Fassadensanierung Block E**

Die größte Einzelmaßnahme im BiBaP wurde in 2020 fertiggestellt. Es wurde eine komplette energetische Fassadensanierung mit Passivhauskomponenten realisiert. Die Lüftungsanlage wurde ebenfalls ausgetauscht.

Kostenansatz lt. BiBaP: 4.750.000 €, voraussichtliche Kosten: 4.950.000 €

Von der WI-Bank wird ein Zuschuss von bis zu 1.472.000 € für die energetische Sanierung gewährt.

#### 2.25. **Käthe-Kollwitz-Schule – Abbruch Container, Ersatzbau, Sanierung Lehrküche mit Gastrobereich und WC**

Ein Gespräch mit der Schule bezüglich der Bedarfe hat stattgefunden. Die Vorplanungen laufen. Aktuell ist zunächst der Ersatz der Klassenraum-Container geplant. Dieser soll hochwertig und nachhaltig als Modulbau in Holz hergestellt werden. Um die Fläche zudem für die Schüler\*innen attraktiver zu machen, soll die Außenanlage mit geplant werden. Fachdienst Stadtgrün erarbeitet dazu aktuell ein Konzept.

Kostenansatz lt. BiBaP: 950.000 € (Zeitraum 2017-2021), Gesamtkosten: 1.800.000 €

Diese Maßnahme wird in 2022 weitergeführt.

#### 2.26. **Kaufmännische Schulen Marburg – Umgestaltung/Sanierung des Lehrerzimmers**

Das Lehrerzimmer wurde in 2017 saniert. Die Maßnahme beinhaltete eine grundlegende Schadstoffsanierung, Erneuerung der Elektrik und Herstellung einer arbeitsplatzgerechten Beleuchtung. Die IT-Anbindung wurde verbessert und das Lehrerzimmer mit einer neuen Küche und neuen Möbeln ausgestattet, die Raumakustik verbessert und das Außenpodest der Fluchttreppe erneuert.

Kostenansatz lt. BiBaP: 250.000 €, tatsächliche Kosten: 195.000 €

#### 2.27. **Kaufmännische Schulen Marburg – Sanierung der Schülertoiletten**

Derzeit werden alle Schülertoiletten in den Gebäuden A1 + A2 saniert. Die Sanierung sollte ursprünglich in drei Bauabschnitten vorgenommen werden, wovon zwei im BiBaP 1 vorgesehen waren. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit werden bereits jetzt alle drei Bauabschnitte umgesetzt, was insgesamt zu einer Kostenreduktion von rd. 45.000 € führt.

Die Objektplanung und Bauleitung wurde vom Fachdienst Hochbau übernommen. Der Block A1 wurde im Dezember 2020 fertig gestellt. Die Bauarbeiten im Block A2 beginnen in der ersten Januarwoche 2021.

Kostenansatz lt. BiBaP: 550.000 € (Kostenansatz für drei Bauabschnitte 755.000 €), voraussichtliche Kosten: 710.000 €

#### 2.28. **Schule am Schwanhof – Abriss und Neubau der Turnhalle**

Nach dem Rückbau der alten Halle in 2019 konnte mit dem Neubau im Februar 2020 begonnen werden. Der Rohbau ist bereits fertiggestellt, der Innenausbau läuft bislang sehr gut.

Die Kosten liegen leicht über dem Ansatz. Voraussichtlich zum Schuljahreswechsel 2021/22 kann die neue Turnhalle von Schule und Vereinen genutzt werden.

Kostenansatz lt. BiBaP: 3.250.000 €, voraussichtliche Kosten: 3.500.000 €

#### 2.29. **Mosaikschule - Neubau**

Im Bildungsbauprogramm sind für den Neubau der Mosaikschule lediglich Planungskosten vorgesehen. Derzeit finden Gespräche statt, bezüglich des Standortes, auf dem der Neubau errichtet werden soll. Fachdienst Schule und Fachdienst Hochbau favorisieren eine Fläche in der Leopold-Lucas-Straße, zwischen Kaufmännischen Schulen und dem Georg-Gaßmann-Stadion.

Die Bedarfsplanung soll mit externer Hilfe (Schulbauberatung) in diesem Jahr beginnen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 250.000 €

Diese Maßnahme wird in 2022 weitergeführt.

#### 2.30. **Schulcampus Leopold-Lucas-Straße – Errichtung von zusätzlichen Radabstellanlagen**

Radabstellanlagen an der Elisabethschule, Philippinum und den Kaufmännischen Schulen in der Leopold-Lucas-Straße wurden errichtet. Die Maßnahme liegt im Kosten- und Zeitrahmen und wurde abgeschlossen.

Kostenansatz lt. BiBaP: 100.000 €, tatsächliche Kosten: 100.000 €

### **3. Fazit Sachstand**

Das Bildungsbauprogramm umfasst insgesamt 30 Maßnahmen. 17 Maßnahmen sind bislang bereits komplett fertiggestellt worden. Bei zehn Maßnahmen liegt lediglich der Beginn im Zeitraum 2017-2021. Die Fertigstellung liegt in den folgenden Jahren.

Eine Maßnahme (Astrid-Lindgren-Schule, Pausengang) wurde zurückgestellt, da zunächst die weitere bauliche Entwicklung der Schule abgewartet werden muss.

Vier Maßnahmen befinden sich derzeit in der Ausführung und werden bis Ende 2021 fertiggestellt.

Acht Maßnahmen befinden sich in der Planungsphase, drei dieser Projekte starten in diesem Jahr in der Ausführung.

Aufgrund der Vielzahl und zum Teil kleinteiliger Projekte stellt das BiBaP eine große Herausforderung für den Fachdienst Hochbau dar.

Die Umsetzung eines Teiles der Maßnahmen hat sich verzögert. Ursachen waren die angespannte personelle Situation im Fachdienst Hochbau, Ergebnisse der Gebäudeuntersuchungen, die zum Teil veränderte oder umfangreichere Planungen notwendig gemacht haben oder geänderte Bedarfe der Nutzer\*innen. Darüber hinaus gab es auch Schwierigkeiten bei der Vergabe von Bauleistungen. Teilweise wurden keine Angebote abgegeben oder die Angebote waren unangemessen hoch, so dass keine Beauftragung erfolgen konnte. Weitere Ursachen für zeitlichen Verzug sind Schlechtleistungen und Verzögerungen bei den Firmen in der Bauausführung.

Diese Umstände haben auch dazu geführt, dass der Mittelabfluss in den vergangenen Jahren nicht so eingetreten ist, wie ursprünglich vorgesehen war. (Summe Haushaltsansätze 2017-2020: 24.100.000 €, tatsächliche Ausgaben 2017-2020: rd. 18.230.000 €).

#### **4. Fortführung Maßnahmen über 2021 hinaus**

Zehn Maßnahmen beginnen im BiBaP mit Planungsleistungen und zum Teil ersten Bauabschnitten am Ende des definierten Zeitraumes 2017-2021. Darunter sind viele Maßnahmen, die für die Verbesserung der schulischen Infrastruktur, der Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel, der Verbesserung der Energieeffizienz u. a. sorgen. Aus diesem Grunde sollen diese Projekte weitergeführt werden. Diese Projekte sind Bestandteil der in der Projektgruppe Schulbau abgestimmten Maßnahmenliste.

Auflistung der Maßnahmen:

- Brüder-Grimm-Schule – Sanierung Fenster, Türen, Lehrer-WCs sowie Dämmung Dach
- Otto-Ubbelohde-Schule – Innenraumsanierung, Decken, Brandschutz, Elektro, Sanierung Jungen- und Lehrer-WCs, 1. von 4. Teilabschnitten
- Erich-Kästner-Schule – Ersatzneubau Block B/K m. Cafeteria
- Emil-von-Behring-Schule, Vollsanierung Block A, Berücksichtigung Raumbedarfe Mittagsversorgung
- Sophie-von-Brabant-Schule Willy-Mock-Str. – Austausch Fenster und Sonnenschutz
- Gymnasium Philippinum – Sanierung Innenhof und überdachter Pausengang
- Käthe-Kollwitz-Schule, Abriss Pavillon B und Neubau
- Mosaikschule – Neubau

#### **5. Beginn BiBaP 2**

Ein zweites Bildungsbauprogramm soll mit dem Jahr 2023 beginnen und 2027 enden. Das Programm soll ein Investitionsvolumen von 40 Mio. € umfassen. Die Abstimmungen hierzu mit den Beteiligten sollen in 2021 beginnen. Aufgrund der Planung und Umsetzung des

Digitalpaktes im Zeitraum 2020-2024 sind zahlreiche Schulbaumaßnahmen betroffen, so dass für die beteiligten Akteure ausreichend Zeit vorhanden sein muss, um eine gute Integration in den Maßnahmen zu gewährleisten. Aus diesem Grunde und aufgrund der Fortführung laufender Maßnahmen soll der Programmbeginn BiBaP 2 ab 2023 erfolgen.

Dr. Thomas Spies  
Oberbürgermeister

Wieland Stötzel  
Bürgermeister

Kirsten Dinnebier  
Stadträtin

Beteiligung an der Vorlage durch:

<b>FBL 6</b>	<b>FD 65</b>	<b>FD 40</b>
B	B	B

A: Anhörung; B: Beteiligung; K: Kenntnisnahme; S: Stellungnahme

Anlage:  
Maßnahmenliste BiBaP 2017-2021  
Übersicht Status Maßnahmen – Dezember 2020